

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Sonsbeck

am 23.06.2015

Ort der Sitzung: Kastell, Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Schmidt

Anwesend sind: Bollmann, Eckard
Broeckmann, Matthias
Elsemann, Josef
Hegmann, Manfred
Hensen, Heinz-Josef
Heursen-Janßen, Renate
de Kok, Alexander
Krebber, Markus
Kühne, Jürgen
Ledda, Josef
Lorenz, Helmut
Dr. Peters, Robert
Pieper, Hildegard
Quinders, Agnes
Quinders, Käthe
Reinders, Gerd
Reiner, Hans-Günter
Rübesam, Andrea
Spiekermann, Reinhard
Sy, Eckhard
van Stephaudt, Ralf
Weber, Reiner
Weidinger, Christa

Entschuldigt fehlt: Gehrke, Horst
Klein-Hitpaß, Hubert
Schneider-Dode, Ulrike

**Von der Verwaltung
nehmen teil:** Fachbereichsleiter van Rennings
Fachbereichsleiter Tenhagen
Fachbereichsleiter Janßen
Fachbereichsleiter Tigler
stellv. Fachbereichsleiter van Bebber
Verwaltungsfachangestellte Hübert

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Schmidt mit, dass die Klimpanen des SV 1919 Sonsbeck e.V. am 15.06.2015 den Zukunftspreis der Deutschen Sportjugend mit

dem Themenschwerpunkt „Inklusion von Kindern mit und ohne Behinderung“ erhalten haben. Er führt aus, dass die Inklusion in Sonsbeck u.a. durch die Klimpanen seit 16 Jahren gelebt wird und hebt das ehrenamtliche Engagement hervor. Bürgermeister Schmidt überreicht den Klimpanen ein Geschenk. Anschließend tragen sie sich in das Goldene Buch der Gemeinde Sonsbeck ein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.:

1. Bestellung eines Schriftführers	-
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Sonsbeck am 12.05.2015	-
3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit	-
4. Anfragen der Einwohner	-
5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bereitstellung von Informationstechnik zur Anbindung mobiler Geräte der Gemeinde Sonsbeck an die Bürokommunikation der Stadt Xanten	26/15
6. Entsendung eines Delegierten in die Genossenschaftsversammlung der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) für die Zeit vom 02.12.2015 bis 31.12.2020	43/15
7. Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung zur 6. Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ der Gemeinde Issum	34/15
8. Beteiligungsbericht der Gemeinde Sonsbeck für das Jahr 2010	41/15
9. Beteiligungsbericht der Gemeinde Sonsbeck für das Jahr 2011	42/15
10. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Sonsbeck zum 31.12.2011	45/15
11. Mitteilungen der Verwaltung	-
12. Anfragen der Ratsmitglieder	-

1. Bestellung eines Schriftführers

Herr van Bebber wird für die heutige öffentliche Sitzung des Rates zum Schriftführer bestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Sonsbeck am 12.05.2015

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Niederschrift weder Widersprüche gem. § 54 Abs. 1 GO NRW noch Beanstandungen gemäß § 54 Abs. 2 GO NRW eingegangen sind.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit

Bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten ist kein Ratsmitglied wegen Befangenheit von der Mitwirkung ausgeschlossen.

4. Anfragen der Einwohner

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bereitstellung von Informationstechnik zur Anbindung mobiler Geräte der Gemeinde Sonsbeck an die Bürokommunikation der Stadt Xanten DS-Nr. 26/15

Ratsmitglied Dr. Peters erkundigt sich, ob die Tablets für die Ratsmitglieder über diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung ebenfalls erfasst sind und innerhalb welchen Zeitfensters Störungen beseitigt werden. Bürgermeister Schmidt führt aus, dass sich die öffentlich-rechtliche Vereinbarung lediglich auf mobile Geräte der Bediensteten bezieht. Das Fenster zur Beseitigung von Störungen ist nicht weiter definiert. Aus der bisherigen Erfahrung hat sich jedoch gezeigt, dass Störungen innerhalb weniger Stunden behoben werden konnten.

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt einstimmig:

„Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt die interkommunale Zusammenarbeit über die Bereitstellung von Informationstechnik zur Anbindung mobiler Geräte der Gemeinde Sonsbeck an die Bürokommunikation der Stadt Xanten gemäß der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die als Anlage I Bestandteil des Beschlusses ist.“

6. Entsendung eines Delegierten in die Genossenschaftsversammlung der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) für die Zeit vom 02.12.2015 bis 31.12.2020, DS-Nr. 23/15

Fraktionsvorsitzender Elsemann schlägt für den Fall, dass Herr Georg Tigler nicht als Delegierter in die Genossenschaftsversammlung entsandt werden kann, Herrn Matthias Broeckmann als Delegierten vor.

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt einstimmig:

„Herr Georg Tigler wird als Delegierter in die Genossenschaftsversammlung der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG) für die Zeit vom 02.12.2015 bis 31.12.2020 entsandt.“

Für den Fall, dass Herr Tigler nicht als Delegierter in die Genossenschaftsversammlung der LINEG entsandt werden kann, wird Herr Matthias Broeckmann als Delegierter entsandt.“

7. Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung zur 6. Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ der Gemeinde Issum DS-Nr. 22/15

Fraktionsvorsitzender Kühne befürchtet, dass die Gemeinde Sonsbeck bei der Windenergie Chancen vergibt, da keine Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen auf diesem Gebiet erfolgt. Er regt an, gemeinsame Pläne zu entwickeln und fordert die Verwaltung auf, die interkommunale Zusammenarbeit offensiv anzugehen. Herr Kühne bittet um Informationen, wann die Gemeinde Sonsbeck in die eigenen Planungen einsteigen wird.

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Planungen für Windvorranggebiete in der Gemeinde Sonsbeck in diesem Jahr beginnen werden, die Dauer der Arbeiten jedoch nicht abgeschätzt werden können. Aufgrund des komplexen Themas schließt er eine externe Beratung nicht aus.

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt mit 21 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen:

„Der Rat der Gemeinde Sonsbeck nimmt die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Issum und die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Wind-

energie“ zur Kenntnis. Grundsätzliche Bedenken gegen die Planung bestehen nicht. Es wird jedoch darum gebeten, die Plandarstellung nicht auf dem Gebiet der Gemeinde Sonsbeck weiterzuführen, da dieses Potenzialflächen suggeriert, die faktisch nicht für Entwicklungen zur Verfügung stehen.

Insbesondere bei einer weitergehenden Betrachtung dieser Teilfläche wird um eine intensive Beteiligung auch über das förmliche Verfahren hinaus gebeten.“

8. Beteiligungsbericht der Gemeinde Sonsbeck für das Jahr 2010, DS-Nr. 41/15

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt einstimmig:

”

1. Der Rat der Gemeinde Sonsbeck nimmt den Beteiligungsbericht der Gemeinde Sonsbeck für das Jahr 2010 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf den Beteiligungsbericht 2010 im Amtsblatt hinzuweisen sowie den Beteiligungsbericht 2010 im Internet einzustellen.“

9. Beteiligungsbericht der Gemeinde Sonsbeck für das Jahr 2011, DS-Nr. 42/15

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt einstimmig:

”

1. Der Rat der Gemeinde Sonsbeck nimmt den Beteiligungsbericht der Gemeinde Sonsbeck für das Jahr 2011 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf den Beteiligungsbericht 2011 im Amtsblatt hinzuweisen sowie den Beteiligungsbericht 2011 im Internet einzustellen.“

10. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Sonsbeck zum 31.12.2011, DS-Nr. 45/15

Da dem Bürgermeister zur Ziffer 5 des Beschlussvorschlags kein Stimmrecht zusteht, lässt er über die Ziffern 1 bis 4 und 5 getrennt abstimmen.

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beschließt einstimmig:

”

1. Der vom Bürgermeister bestätigte und vom Kämmerer aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Sonsbeck zum 31.12.2011 nebst Anhang und Lagebericht vom 29.04.2015, der Bericht der Concunia GmbH - Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft - vom 06.05.2015 über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 und des Lageberichts der Gemeinde Sonsbeck sowie der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Sonsbeck über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Sonsbeck zum 31.12.2011 wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme in Höhe von 68.493.645,95 EUR festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 761.227,87 EUR ist der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.
4. Der Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 812.370,98 EUR ist der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.“

Die Ratsmitglieder der Gemeinde Sonsbeck beschließen einstimmig:

5. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde Sonsbeck für das Haushaltsjahr 2011 vorbehaltlos Entlastung.“

11. Mitteilungen der Verwaltung

Vorläufige Haushaltsführung

Bürgermeister Schmidt berichtet, dass vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW zwischenzeitlich ein Folgeerlass veröffentlicht wurde, dass für die Haushaltssatzung 2016 bei Kommunen, die keinen geprüften und festgestellten Jahresabschluss 2013 vorlegen können, die erforderlichen Genehmigungen zurückzustellen sind. Er geht davon aus, dass sich die vorläufige Haushaltsführung somit bis zum Sommer 2016 erstrecken wird. Er teilt ferner mit, dass das Anzeigeverfahren für die Haushaltssatzung 2015 durchgeführt wurde und der Kreis Wesel als staatliche untere Verwaltungsbehörde mitgeteilt hat, dass eine Bekanntmachung der Haushaltssatzung aufgrund des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales nicht erfolgen kann. Somit gelten die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung bis zur Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2012.

Bürgermeister Schmidt berichtet, dass die von der vorläufigen Haushaltsführung betroffenen Maßnahmen zwischenzeitlich vom Landrat des Kreises Wesel genehmigt wurden. Somit können die Maßnahmen zur Förderung der Vereinsarbeit, Ortsteilverschönerung und Erweiterung des DRK-Kindergartens umgesetzt werden.

Fraktionsvorsitzender Elsemann spricht der Verwaltung für die Einhaltung des Zeitplans seine Anerkennung aus.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 (I. Quartal)

Bürgermeister Schmidt verweist auf die Informations-Drucksache 38/15, die allen Ratsmitgliedern schriftlich zugegangen ist.

Verbesserung des liniengebundenen Verkehrs im Raum Labbeck Richtung Sonsbeck/Geldern bzw. Richtung Xanten

Bürgermeister Schmidt verweist auf die Informations-Drucksache 37/15, die den Ratsmitgliedern ebenfalls schriftlich zugegangen ist.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Kämmerer Tenhagen teilt mit, dass das Gesetzgebungsverfahren durch die Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände ins Stocken geraten ist. Vom Städtetag NRW wurde eine andere Verteilung der Mittel angeregt. Diese hätte eine Verschlechterung der gemeindlichen Zuweisung auf 42.935,96 € (85.871,91 € weniger gegenüber der zuvor geplanten Verteilung) zur Folge. Der Ausgang des Gesetzgebungsverfahrens bleibt abzuwarten.

12. Anfragen der Ratsmitglieder

Verbesserung des liniengebundenen Verkehrs im Raum Labbeck Richtung Sonsbeck/Geldern bzw. Richtung Xanten

Josef Elsemann regt an, das verbesserte Angebot des ÖPNV über die Presse zu publizieren. Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass eine Presseinformation bereits verschickt wurde. Fraktionsvorsitzender Bollmann schlägt vor, die zusätzlichen Fahrzeiten

als Flyer über die Niederrhein-Nachrichten verteilen zu lassen. Seitens der Verwaltung wird dargelegt, dass hierauf verzichtet werden sollte und vielmehr die Informationen online abgerufen werden können. Ratsmitglieder Reiner bedankt sich für die zusätzliche Anbindung des Ortsteils Labbeck an das ÖPNV-Netz.

Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck

Ratsmitglied van Stephaudt teilt mit, dass er als stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung keine Einladung zur nächsten Sitzung am 25.06.2015 erhalten hat. Ratsmitglied Weber verweist auf das Ratsinformationssystem der Stadt Xanten, über das alle Vorlagen eingesehen werden können. Die Verwaltung sagt zu, die Einladung der stellvertretenden Mitglieder mit dem Zweckverband abzuklären.

HEIKO SCHMIDT
BÜRGERMEISTER

LUDGER VAN BEBBER
SCHRIFTFÜHRER